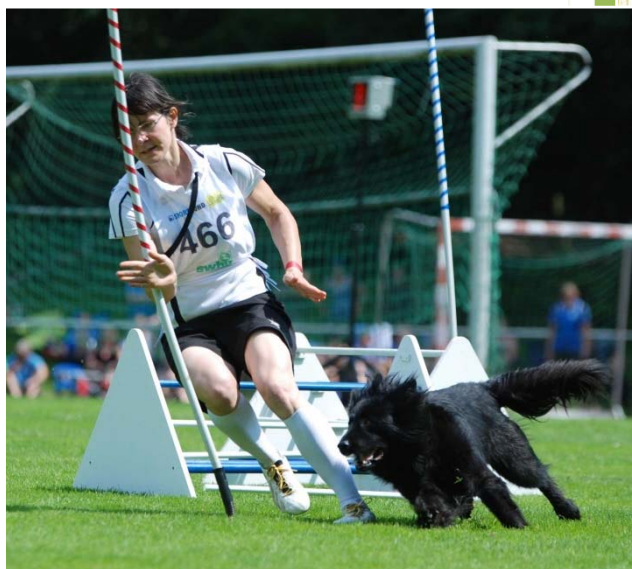
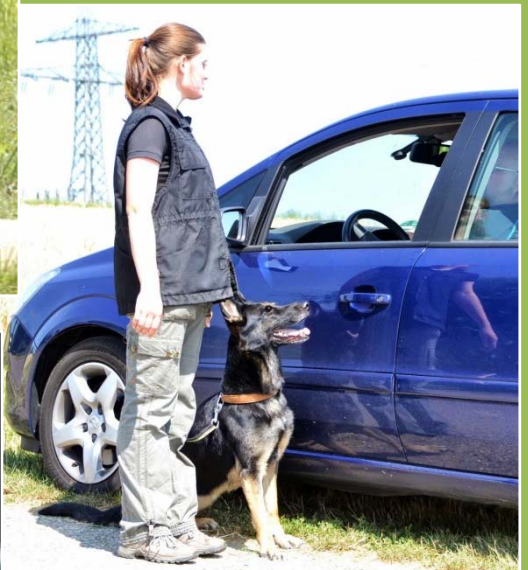


# 2013

## swhv-aktuell



swhv

Ausgabe für Juli 2013

01.08.2013

## Herzlich willkommen zur 5. Ausgabe „swhv-aktuell“.

Die vorliegende Ausgabe beinhaltet 3 Verbandsmeisterschaften! Es war was los im Juli ...

Generell sollten Beiträge bis zum letzten Donnerstag eines Monats bei uns eingegangen sein.

Bitte nennen Sie uns bei eingesendeten Fotos den Fotografen.

Wir freuen uns über Ihre Einsendungen! Einfach per Mail an [info@swhv.de](mailto:info@swhv.de) senden.

### In dieser Ausgabe lesen Sie Berichte zu folgenden Themen:

- Neue Vereine im swhv
- SEPA-Unterlagen abgeben
- Urlaub Geschäftsstelle
- swhv-Verbandsmeisterschaft Turnierhundsport in Pirmasens
- swhv-Verbandsmeisterschaft Team-Test in Mühlhausen
- swhv-Verbandsmeisterschaft Agility in St. Georgen

### Aus den Kreisgruppen:

- Team-Test in Neuhofen
- Jugendlager der KG 04
- Sundance-Pokal in Knittlingen
- Hunderennen in Walddorf

## Wir begrüßen neu im swhv folgende Vereine:

- Den HSV Worms (KG 02); 1. Vorsitzender: Reinhard Westhäuser
- Den HSV Eschach (KG 08); 1. Vorsitzende: Margitta Lang

Herzlich willkommen!

---

## SEPA – Lastschriftmandat

Die Vereine, die das Formular noch nicht an die swhv-Geschäftsstelle zurückgeschickt haben, werden hiermit daran erinnert, dies so schnell wie möglich zu tun. Das Formular ist auch zu finden unter:

[http://www.swhv.de/Verband\\_Downloads.html](http://www.swhv.de/Verband_Downloads.html)

---

## Urlaub der swhv-Geschäftsstelle

Die swhv-Geschäftsstelle ist vom 05. - 23. August geschlossen.

Informationen zu Prüfungen finden Sie entweder im Wettkampfkalender auf der swhv-Homepage oder Sie fragen bei den jeweiligen Obleuten der Sportarten nach.

Im Bereich Schutzhundesport gibt die LRO Monika Grünen gerne Auskunft.

## swhv-Verbandsmeisterschaft Turnierhundesport

Vom 05. bis 07.07.2013 fand die diesjährige swhv-THS-VM in Pirmasens statt.

Strahlender Sonnenschein, ein schönes Freizeitgelände mit viel Wald und noch mehr Auslaufmöglichkeiten für die Hunde sowie gut gelaunte Helfer und ein sorgfältig vorbereiteter Gastgeberverein empfingen die zum Großteil bereits am Freitag angereisten Sportler.

Das von der Stadt Pirmasens zur Verfügung gestellte Sportgelände „In der Spesbach“ und das Freizeitgelände am Eisweiher eignete sich hervorragend zur Austragung der Wettkämpfe und zur Unterbringung der Camper.

Bereits am frühen Freitagnachmittag reisten Martin Heß und sein Team an. Schnell wurde das vorgesehene Wettkampfbüro eingerichtet, Computer aufgestellt, die Kaffeemaschine angeschaltet und mit den Vorarbeiten begonnen. Pünktlich um 17.00 Uhr konnte mit der Ausgabe der Startnummern und der Kontrolle der Hunde begonnen werden.

Auf dem Wettkampfgelände herrschte zu dieser Zeit bereits reger Betrieb. Seit dem frühen Morgen waren die Helfer des VdH Gersbach vor Ort, um die Wettkampfstätte für die Sportler vorzubereiten und die Teilnehmer mit Essen und Getränken zu versorgen.

Bei wunderschönem Wetter konnten sich die Fans und Sportler in Ruhe auf dem Gelände umsehen.

Für die Helfer des austragenden Vereins und die Mitarbeiter des Wettkampfbüros, vor allem aber für Martin Heß und Ralf König wurde es ein langer Abend bis alle Vorbereitungen abgeschlossen, die Geländelaufstrecke endgültig vorbereitet und die Unterordnungsringe für den nächsten Morgen abgesteckt waren.

Nach einer kurzen Nacht begannen am Samstagmorgen um 8.00 Uhr für die Vierkämpfer die Wettkämpfe mit den Unterordnungen in 5 Ringen.



Für die 5000m Geländeläufer hieß es gegen 8.30 Uhr: Auf geht's zur Geländelaufstrecke. Diese befand sich ca. 10 Gehminuten vom Stadion entfernt und der kurze, aber knackige Anstieg zum Gelände konnte durchaus bereits als Aufwärmphase benutzt werden. Komplett im Wald gelegen, bot die Strecke auch für die später startenden 2000m Läufer trotz der relativ hohen Temperaturen sehr gute Bedingungen für gute Laufzeiten. Am frühen Nachmittag waren die Unterordnungen und die Geländeläufe beendet und die Teilnehmer konnten sich auf die Vorläufe des CSC vorbereiten. Auch hier klappte der Um- bzw. Aufbau dank der vielen, gut vorbereiteten Helfer hervorragend.



Mit der Siegerehrung der Geländeläufer ging der erste Tag der swhv-VM in sportlicher Hinsicht zu Ende. Angeführt von den Klängen der Stadtkapelle Pirmasens marschierte der Oberbürgermeister der Stadt, Herr Dr. Bernhard Mattheis, mit seinem eigenen Hund an der Spitze des Teilnehmerfeldes ins Stadion ein. Wie immer ein besonderer Moment mit „Gänsehaut-Feeling“. Besonders wohl für die Sportler und Fans, die zum ersten Mal an dieser Veranstaltung teilnahmen.

Beim traditionellen Sportlerabend mit Karaoke und DJ zeigten die Teilnehmer, dass nicht nur Geländelauf und Vierkampf, sondern auch kräftig feiern zu ihren Stärken gehören. Für so manchen Sportler, aber auch für viele der Helfer, ging es nach gefühlten 2 Stunden Schlaf am Sonntagmorgen dann direkt weiter. Die Laufdisziplinen der Vierkämpfer standen auf dem Programm. Trotz der warmen Temperaturen wurden tolle Leistungen gezeigt.

Die eingeteilten Gruppenführer machten, wie bereits am Vortag, ihre Arbeit sehr gut und der vorgegebene Zeitplan konnte eingehalten werden. Pünktlich wurden am Nachmittag die Endläufe des CSC gestartet.

Hier zeigte sich wieder, dass das Motto des Turniers „Mensch-Hund / Teamsport in Vollendung“ absolut stimmt. Die gezeigten Laufleistungen begeisterten die Zuschauer, die ihre Mannschaften lautstark zu Höchstleistungen anfeuerten.

Mit der Siegerehrung der Vierkämpfer und CSC – Mannschaften endete die swhv-THS-VM 2013 in Pirmasens.



Unser Dank gilt dem Vorstandsteam des VdH Gersbach, Ralf König, Michael Ackel und Manfred Herrbruck, die zusammen mit über 100 ! Helfern dafür gesorgt haben, dass wir unsere Wettkämpfe in einer gut organisierten, freundlichen und angenehmen Atmosphäre durchführen konnten.

Nachfolgende Teilnehmer konnten in den jeweiligen Disziplinen erste Plätze erzielen.

**2000m-Geländelauf**

AK 14m	Lucca Etzel, VfH Neckarhausen	08:13 min
AK 14w	Selina Hagstotz, HSV Schnaitheim	07:45 min
AK 15m	Elias Becker, VdH Sandhausen	06:07 min
AK 15w	Nicole Steinemann, VdH Oppau-Edigheim	06:29 min
AK 19m	Lorenz Frech, HSV Tettang	05:28 min
AK 19w	Alexandra Jakel, VfH Neckarhausen	06:19 min
AK 35m	Steffen Knauß, VdH Nürtingen	06:12 min
AK 35w	Karin Becker, HSV Ettlingen	07:25 min
AK 50m	Arno Schneider, HSV Nußloch	06:14 min
AK 50w	Helga Uhlworm, VdH Rodenbach	08:25 min
AK 61m	Siegfried Schwarz, HV Gäufelden	07:57 min
AK 61w	Doris Faist-Steigleder, HSV Schnaitheim	12:30 min

**5000m-Geländelauf**

AK 15m	Johannes Maser, HSF Salem	19:27 min
AK 15w	Leny Scherer, HSV Neudorf	20:29 min
AK 19m	Tobias Fischer, HSV Schnaitheim	17:52 min
AK 19w	Berit Schilling, VdH Sandhausen	20:19 min
AK 35m	Gerald Hoffmann, HSV Schnaitheim	17:57 min
AK 35w	Heidi Hoyer, VdH Worms-Abenheim	20:34 min
AK 50m	Arno Schneider, HSV Nußloch	16:17 min
AK 50w	Ulrike Koller, VdH Hockenheim	23:36 min
AK 61m	Rainer Jung, VdH Gersbach	26:50 min
AK 61w	Barbara Lork, VdH Iptingen	33:53 min

**Vierkampf 2**

AK 14m	Markus Ostertag, HV Gäufelden	241 Punkte
AK 14w	Lara Hagstotz, HSV Schnaitheim	240 Punkte
AK 15m	Timon Wirtz, HSV Endingen	265 Punkte
AK 15w	Jeannine Bühler, VdH Aalen	270 Punkte
AK 19m	Kai Strasser, VdH Ladenburg	283 Punkte
AK 19w	Jessica Zinner, VdH Nürtingen	265 Punkte
AK 35m	Carmelo Mandel, SSPV Mannheim	273 Punkte
AK 35w	Claudia Mandel, SSPV Mannheim	265 Punkte
AK 35w	Birgit Uebel, HSV Leiningerl.-Kindh.	265 Punkte
AK 50m	Jörg Fritze, VdH Aalen	264 Punkte
AK 50w	Christiane, Gegenheimer, PHC Ka.-Kniel.	258 Punkte
AK 61w	Ruth Alt, VdH Gerlingen	252 Punkte

**Vierkampf 3**

AK 14w	Selina Hagstotz, HSV Schnaitheim	259 Punkte
AK 15m	Lars Hummel, VdH Aalen	270 Punkte
AK 15w	Philine Schuster, VdH Sindelfingen	275 Punkte
AK 19m	Martin Schuster, VdH Ladenburg	285 Punkte
AK 19w	Bianca Lange, VdH Nürtingen	281 Punkte
AK 35m	Albrecht Heidinger, HSV Mühlacker	282 Punkte
AK 35w	Tanja Prettnner, VdH Nürtingen	276 Punkte
AK 50m	Frank Zundel, VdH Iptingen	277 Punkte
AK 50w	Manuela Fais, HSV Mühlacker	271 Punkte



## CSC

Beim Jugend-CSC siegte die Mannschaft des HSV Mühlacker Sofie Bloß mit Lou, Celine Gruber mit Mick und Johannes Storch mit Rocky in einer Zeit von 64,85.

Bei den Erwachsenen siegte die Mannschaft des VdH Ladenburg mit Nicolas Freund mit Chicco, Alexander Trumpf mit Bonny und Manuel Kramer mit Benni in einer Zeit von 57,81 sec.

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer zu ihren erbrachten Leistungen und herzlichen Dank für euer sehr faires sportliches Verhalten

(Gabi König)

Fotograf: Tanja Prettnner



## Spannung bis zum Schluss bei der swhv Verbandsmeisterschaft Team-Test 2013 in Stuttgart - Mühlhausen

Zur diesjährigen swhv Verbandsmeisterschaft am 14. Juli 2013 in Mühlhausen waren 42 Teams aus 8 Kreisgruppen gemeldet, von denen letztendlich 37 an den Start gingen.

Der VfSuW Mühlhausen feierte an diesem Wochenende sein 100 jähriges Jubiläum.

Das noch recht junge Team von Mühlhausen (alle noch weit entfernt von der 100) organisierte einen sehr harmonisch verlaufenden Wettkampf sowohl für die Teilnehmer wie auch für die Zuschauer. An Helfern hatte es nicht gefehlt.

Der Wettkampf begann mit einem Probehund im Verkehrsteil. Viele Hundeführer nutzten die Gelegenheit sich den Probehund anzuschauen, um sich dadurch ein Bild über die Anforderungen des Leistungsrichters Klaus Hummel zu machen.



Das Bild zeigt Ilonka Nill und Zeno

Im Unterordnungsring hatte Leistungsrichter Mario Schweichler das Sagen. So mancher Hundeführer erhielt neben der Punktevergabe auch noch den einen oder anderen Ausbildungstipp bzw. konnte sich das eine oder andere Lob abholen.

Der Wettkampf blieb bis zum Schluss spannend, da es bei den Leistungen im Unterordnungsring oft ein Kopf an Kopf Rennen der Teilnehmer gab. Doch auch der Verkehrsteil war bei den sommerlichen Temperaturen nicht ganz einfach.

In der Jugend konnte Julia Veit vom HSV Bachtal/Syrgenstein als einzige Starterin den Pokal mit 132 Punkten abräumen. Über mehr Konkurrenz würde sie sich im nächsten Jahr bestimmt freuen.

Bei den Erwachsenen gab es ein Kopf an Kopf Rennen, das bis zum Schluss noch spannend blieb. Die Frage war: Wie gut wird wohl die läufige Hündin sein, die zum Schluss an den Start gehen wird?

Und tatsächlich; Anne Ulshöfer zeigte an diesem Tag mit ihrer läufigen Hündin Hanny von der Feste Oberhaus die beste Unterordnung mit 66 (von max. 70) Punkten. Alle Augen waren nur auf ihren Verkehrsteil gerichtet. Auch diesen meisterten die beiden mit sehr guten 76 (von 80 möglichen) Punkten.

Bild rechts: Anne und Hanny



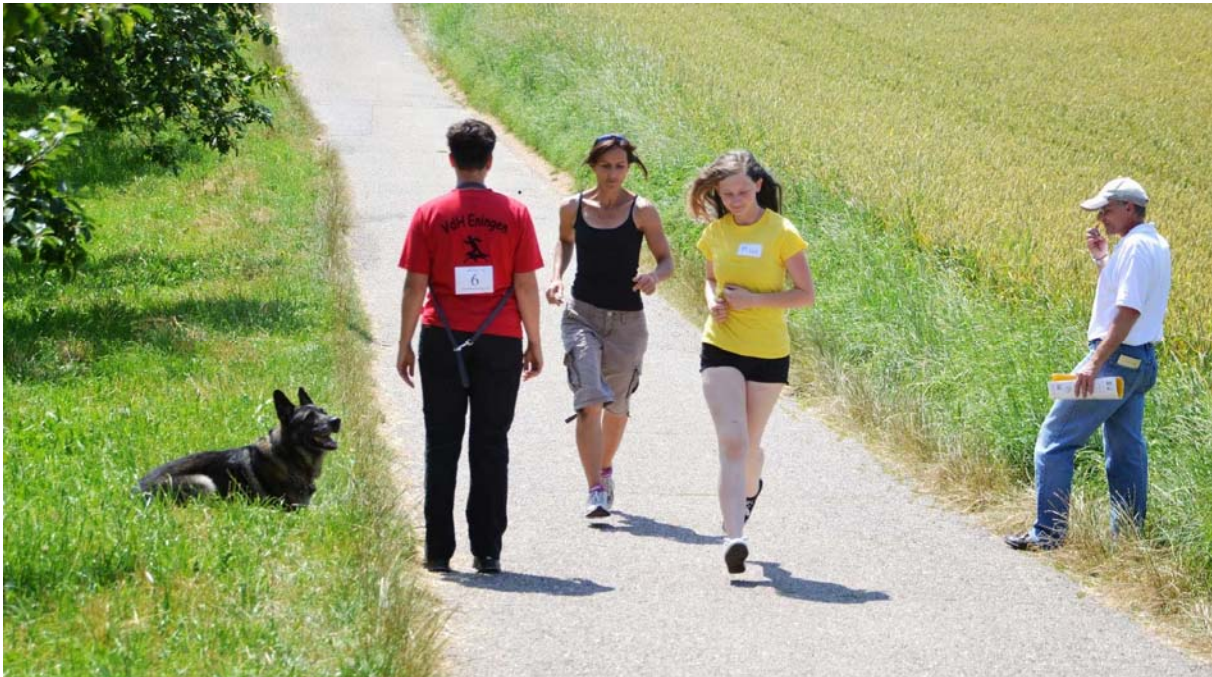
Ingrid Eberle mit ihrem Rex vom VdH Geislingen konnte aber aufatmen. Obwohl sie in der Unterordnung 2 Punkte hinter Anne Ulshöfer lag, machte sie diesen Rückstand im Verkehrsteil mit hervorragenden 79 Punkten wieder wett und wurde somit mit einem Punkt Vorsprung und einer Gesamtpunktzahl von 143 Punkten swhv-Verbandsmeisterin 2013.

Die Plätze 2 + 3 teilten sich gleich 3 Teilnehmer mit jeweils 142 Punkten.



Von links: Julia Veit; Anne Ulshöfer; Michelle Müller; Ingrid Eberle

Aufgrund der besseren Unterordnung hatte hier Anne Ulshöfer mit Hanny die Nase vorn und erreichte den 2. Platz.



von links: Ajak, Anke Mader, die beiden Mühlhausener Joggerinnen und LR Klaus Hummel

Platz 3 ging an Michelle Müller mit Sunshine Butterfly Antares und Anke Mader mit Ajak vom Schnakennest. Beide waren in der Unterordnung und im Verkehrsteil punktgleich.

Auch, wenn es bei dem einen oder anderen Team vielleicht nicht ganz zu der erhofften Punktzahl gereicht hat, haben trotzdem alle gestarteten Teams die Prüfung bestanden. Dazu herzlichen Glückwunsch und ich hoffe wir sehen uns im nächsten Jahr wieder.

Dies war nun die letzte Team-Test Prüfung in alter Ausführung. Ab sofort beginnt für den Team-Test ein neues Zeitalter und es kann nur noch nach der neuen PO gestartet werden. Ich hoffe, der neue Team-Test kommt gut an und wir dürfen in den nächsten Jahren wieder viele Team-Test Freunde auf den Verbandsmeisterschaften begrüßen.

Ein herzlicher Dank auch noch mal an die vielen Helfer des VfSuW Mühlhausen für die Durchführung dieser Veranstaltung.

(Oliver Bihl, swhv-OfB)

Fotograf: Petra Cruno

## swhv Verbandsmeisterschaft und VJM Agility 2013

### „Hitze“ Wettkämpfe im Schwarzwald

In diesem Jahr fand die Verbandsmeisterschaft im Agility in Königsfeld auf einer Reitanlage im idyllischen Schwarzwald statt. Ausrichter war der VdH St. Georgen mit einem tatkräftigen Helferteam, dem diese Reitanlage freundlicherweise zur Nutzung überlassen wurde.



Alle Helfer, Richter und Teilnehmer haben an diesem Wochenende bei hochsommerlichen Temperaturen viel Schweiß vergossen und Mensch und Tier suchten, wenn auch immer möglich, gern den Schatten auf.



Nach einem offenen Turnier am Samstag, das gut besucht war, folgte die Verbandsmeisterschaft am Sonntag.

Auch in diesem Jahr war bei der VM eine ordentliche Anzahl an Teams am Start, nachfolgend die Zusammensetzung des Starterfeldes:

68 Erwachsene Large

5 Jugendliche Large

33 Erwachsene Medium

1 Jugendliche Medium

25 Erwachsene Small

3 Jugendliche Small



Die Richter Marcus Münch und Martin Ritter hatten dem Leistungsniveau entsprechende Parcours entworfen, die die Teilnehmer forderten und die Grundlage für spannende Läufe boten.

Es ist erstaunlich, welche rasante Entwicklung der Agilitysport bezüglich der Komplexität der Parcours und der daraus resultierenden Weiterentwicklung im Bereich der Führtechnik, in den letzten Jahren genommen hat und wie hier weiter ein stetiger Anstieg im Leistungsniveau der Teilnehmer zu verzeichnen ist.

Auftakt der Wettkämpfe war der Jumping Large, gefolgt von Medium und Small, wer hier einen fehlerfreien Lauf vorweisen konnte, hatte eine gute Ausgangsposition für den abschließenden Agility 3 Lauf.



Im 2. Lauf starteten die Teams in der umgekehrten Reihenfolge des Jumpinglaufs.

Wie schon so oft, konnten nicht alle Favoriten aus dem Jumping auch im 2. Lauf ein fehlerfreies Ergebnis erzielen, so dass sich nach dem Agilitylauf eine veränderte Reihenfolge ergab.



Walter Amon, der Schatzmeister des swhv, ließ es sich nicht nehmen, nach den offiziellen Läufen ein Team im Parcours zu begleiten, um sich hautnah einen Eindruck davon zu verschaffen, welche Leistungen von Mensch und Hund bei der Bewältigung eines Parcours erbracht werden (siehe Bild oben). Eine sympathische Geste, die bei den Aktiven sehr gut ankam und mit Applaus kommentiert wurde.











Nicht versäumen möchte ich noch, mich beim Ausrichter VdH St. Georgen und seinen Helfern zu bedanken, die an diesem Wochenende einen sehr guten Job gemacht haben.

Hier die jeweils 1.-3. Ränge in der Gesamtwertung und Erwachsene und Jugend:

<b><u>Gesamtwertung</u></b>			
<b>Größenklasse</b>	<b>Rang</b>	<b>Name HF</b>	<b>Name Hund</b>
Small E	1	<i>BAUMANN, Ruth, Hundetreff Gammelshausen</i>	<i>Kea</i>
Small E	2	<i>WAELEDELE, Gisbert, ahk Rastatt</i>	<i>Lucy</i>
Small E	3	<i>BAUMANN, Heinz, Hundetreff Gammelshausen</i>	<i>Okidoki of Buffalo Creek</i>
Small J	1	<i>BOKMA, Cheyenne, Pfotenpower Lauffen</i>	<i>Magical Heartbreakers Come on Cookie</i>
Small J	2	<i>VOLZ, Leonie, VfB Messelhausen</i>	<i>Kingston from Shamrock River</i>
Small J	3	<i>JÄGERFELD, Carlotta, VdH Ludwigshafen</i>	<i>XXL Pixel vom Volkersberg</i>
Medium E	1	<i>KIEFER, Jana, VdH Sindelfingen</i>	<i>Infinity vom Malijeto</i>
Medium E	2	<i>HIRNING, Inge, VSGH Reutlingen-Betzingen</i>	<i>Austrian Spirit beloved little Tiger</i>
Medium E	3	<i>SCHOLZ, Stefanie, VdH Sindelfingen</i>	<i>Trixie</i>
Medium J	1	<i>DIEHL, Tania, VdH Sindelfingen</i>	<i>Emma</i>

Large E	1	<b>BRAUN, Jürgen, HSV Offenburg</b>	<b>Janis</b>
Large E	2	<b>SCHÜTZ, Petra, VdH Eggenstein-Leopoldshafen</b>	<b>Hit of little willy willys</b>
Large E	3	<b>HÖRNER, Nicole, VdH Sindelfingen</b>	<b>Sila</b>
Large J	1	<b>KAMMER, Rebecca, AF Kaiserslautern</b>	<b>C'mmon Cody</b>
Large J	2	<b>BERNDT, Teresa, VdH Westhausen</b>	<b>Fly</b>
Large J	3	<b>BOLM, Alexander, VdH Ludwigshafen</b>	<b>Dusty</b>

Weitere Fotos findet man bei [www.dig-event.de](http://www.dig-event.de) und eine komplette Rangliste befindet sich auf der swhv Homepage im Bereich „Agility - Ergebnisse“.

(Uta Reichenbach, swhv-OfA)

*Fotograf: Jürgen Feick*

## Team-Test beim VdH Neuhofen

Am 20.7. veranstaltete der VdH Neuhofen einen Team-Test.

Die teilnehmenden Teams zeigten hier vorbildlich, wie sich Hunde jeglicher Rasse reibungslos in das tägliche Leben, d.h. Begegnungen mit Joggern, fremden Menschen, Radfahrern und anderen Artgenossen einfügen können.



Unter den aufmerksamen Augen von Leistungsrichter Gerhard Sturm mussten Mensch und Hund zunächst einen Gehorsamsteil auf dem Hundeplatz ablegen und danach ging es in das öffentliche Leben.

Hier mussten die Teams Begegnungen mit spielenden Hunden, Ball spielenden Menschen, Joggern, Fahrrad- und Autofahrern überstehen; nicht zu vergessen die Begegnung mit dem Kinderwagen. Also alles Dinge des täglichen Lebens !

Wir hatten 7 teilnehmende Sportler und 7 verschiedene Hunderassen, wie z.B. Whippet, Labrador, Magyar Agar, Groenendael, Malinois, Terrier und ein Mix.

Einige Teilnehmer hatten keine Mühen gescheut, den Weg nach Neuhofen zu finden, so waren 2 Hundesportler aus der Westpfalz angereist und ein Teilnehmer kam sogar aus München.



Den ersten Platz belegte Raphael Klatt aus Harthausen, den zweiten Platz belegte unsere Teilnehmerin aus München und unglaublich aber wahr, ein absoluter Newcomer im Hundesport, nämlich unser Anton, ein Whippet, mit seiner Teampartnerin Hui, belegte den 3. Platz.

Auch unsere beiden Neulinge im Hundesport Thomas Klamm mit seiner Labradorhündin Abby und Rainer Scholz mit seiner Magyar

Agarhündin Lara schlugen sich beachtlich und belegten die Plätze 6 und 7! Ein toller Erfolg!

(Kerstin Dittmar)

## 1. Trainings-Zeltlager der KG 04

Vom 19. – 21.07.2013 fand das Zeltlager der KG 04 in Schwaigern statt.

Auf ausdrücklichen Wunsch der Jugend wurde es diesmal als Trainings-Zeltlager organisiert und durchgeführt. Insgesamt 67 Teilnehmer waren vor Ort, davon 42 Jugendliche mit 28 Hunden.



Im Vorfeld konnte man sich für folgende Trainingseinheiten anmelden:

Geländelauf,  
Unterordnung,  
Laufdisziplinen THS,  
Obedience und Agility.

Die Geländeläufer entpuppten sich aufgrund der Wettervorhersage als Frühaufsteher. Noch vor dem Frühstück ging es zur ersten Trainingseinheit.



Aber auch in den anderen angebotenen Disziplinen wurde eifrig trainiert. Verbesserungen waren sichtbar und sicherlich hat jeder gute Tipps für die „Hausaufgaben“ bekommen.



Für die Jugendlichen, die keinen Hund dabei hatten, wurde ein vielfältiges Bastelprogramm angeboten. Und natürlich durfte auch Spiel und Spaß zwischen dem Training sowie eine Nachtwanderung nicht fehlen. Am heißesten begehrt war das Wasserbecken, was für herrliche, manchmal ungewollte Abkühlung sorgte.



Auch für das leibliche Wohl war wie immer bestens gesorgt. Angefangen vom Frühstücksbuffet über das Mittagessen bis zum Abendessen war alles ausreichend vorhanden. Auch für den kleinen Hunger zwischendurch waren Leckereien vorbereitet.

Im Namen aller Teilnehmer möchten wir uns nochmal beim Team von Schwaigern bedanken, die uns wunderbar beherbergten. Ganz besonderen Dank an Frank, der Anlaufstelle für alles war und für jeden ein offenes Ohr, sowie Lösungen parat hatte.

Wir haben uns super wohl gefühlt und freuen uns schon auf das nächste Zeltlager. Aufgrund des reibungslosen Ablaufes wurde bereits entschieden, dass dieses auch wieder als Trainingszeltlager durchgeführt wird.

Wir freuen uns schon auch im kommenden Jahr viele Jugendliche aus der KG 04 und unseren „Gastteilnehmern“ der KG 05 begrüßen zu dürfen.

(Für die KG 04 Jugendleitung Marion Derenbach)  
Fotograf Natalie Ulreich

## Sundance-Pokal am 06.07.2013

Er hatte sich ja im Vorfeld schon groß angekündigt, unser Sundance-Pokal.

Von Angela Borkhart, unserer swhv-Obfrau für Obedience erfunden, hat der VdH Knittlingen das Projekt Sundance-Pokal umgesetzt. Und wie, sagen wir euch!

Aber beginnen wir am Freitag:

Schon am frühen Vormittag war es mit den Vorbereitungen losgegangen, der Platz war gemäht, alle Nicht-Obi-Geräte waren weggeräumt, also konnte die Ringbegrenzung gezogen werden. Der Sichtschutz, der die beiden Ringe voneinander trennte, wurde aufgestellt und schon konnte Steward Anne-Kathrin Weiß mit dem Stellen des Parcours für sich und ihre drei Kollegen Tanja Gerstlauer, Thomas Beisel und Ewald Bönisch beginnen.

Im Vereinsheim wurde derweil geschafft, gewienert und gekocht, damit die Starter, die größtenteils schon abends zum Probetraining und vor allem zur Auslosung kommen wollten, auch etwas zu essen haben würden. Tische wurden umgestellt, um Platz für Salat- und Kuchenbüffet am nächsten Tag zu schaffen.

Ab 17 Uhr sollte dann das Probetraining beginnen. Hierfür konnte man vorher per Doodle-Umfrage eine bestimmte Zeit „buchen“, damit es auf dem Platz etwas übersichtlicher blieb. So organisiert, konnten alle ausreichend in den Platz hineinschnuppern und sich in den beiden Ringen orientieren.

Gegen 19.30 Uhr gab es dann zunächst leckeren, vom Knittlinger Küchenteam gezauberten Wurstsalat mit frischem Brot. Angela Borkhart hat dann die ehrenvolle Aufgabe übernommen für die ausreichend gesättigten Starter die Auslosung von 45 Startnummern zu zelebrieren.

Wer von weiter her angereist war, machte sich nach einem kleinen Absacker in sein Zelt oder seinen Wohnwagen/Wohnmobil auf, wer eine etwas kürzere Fahrt hatte, machte sich auf den Heimweg.

Am nächsten Morgen waren dann gegen halb acht alle weitestgehend ausgeschlafen und fit wieder da, um dem ersten Start gegen 8:00 Uhr entgegnenzufiebern.

Zusammen mit den Richtern der Klasse 1, Kerstin Hagenbuch und Tanja Hönninger, machten sich die Stewards Tanja Gerstlauer und Ewald Bönisch auf den Weg auf den Platz.

Nach den Gruppenübungen wurde in Ring 1 mit Box, Abrufen, der Freifolge und dem Steh aus der Bewegung begonnen. Danach ging der jeweilige Starter in Ring 2, um dort Sitz aus der Bewegung, Distanz, Apport und die Hürde zu absolvieren.

In der Klasse 1 konnten sich dann bei 14 Startern Jessica Baughman mit ihrem NSDT-Retriever Thavwii (1), Anne Eisemann mit ihrem Malinois Britta (2) und Anja Süß mit ihrem Kromfohlränder Aprilia (3) die drei Plätze auf dem Treppchen sichern.



Das Bild zeigt vorne, von links nach rechts Anne Eisemann, Leistungsrichterin Tanja Hönninger, Jessica Baughman und Anja Süß. Hinten die beiden Stewards Ewald Bönisch und Tanja Gerstlauer.

Nachdem wir in der Klasse 1 schon sehr schöne Leistungen gesehen hatten, ging es also mit Klasse 2 weiter. Hier richteten dann Anneliese Hunzinger und Rainer Sydow, als Stewards betraten nun Anne-Kathrin Weiß und Thomas Beisel den Platz.

Nach den Gruppenübungen begann es hier in Ring 1 mit Box, Abrufen mit Steh, Freifolge und dem halben Blitz. Danach ging es in Ring 2 mit Distanz, Richtungsapport, Geruch und Hürde weiter.

Hier setzten sich bei ebenfalls 14 Startern Barbara Schymik mit ihrem Hollandse Herder A.J. (1), Angela Borkhart mit ihrem DSH Ypsilon (2) und Annette Reutter mit ihrer Hovihündin Leo (3) durch und bahnten sich so ihren Weg auf das Siegereppchen.



Das Bild zeigt von links: Annette Reutter, Barbara Schymik, Angela Borkhart



Vor der Mittagspause waren noch die Gruppenübungen der Klasse 3 angesetzt, wobei zunächst die Sitzübung in Ring 1 und die Platzübung dann in Ring 2 stattfand.

Bei gefühlten 35°C konnten sich dann Richter, Stewards und Starter eine gute Stunde erholen und sich am Grill und am Salatbuffet laben, ein Stück selbstgebackenen Kuchen genießen oder einfach nur mit einem Getränk im Schatten Kraft sammeln für den zweiten Teil des Tages.

Der Beginn der Einzelübungen der Klasse 3 war also für 14 Uhr angesetzt und – pünktlich wie die Maurer – starteten wir Schlag zwei Uhr in Ring 1 mit Box, Abrufen mit Steh und Platz, der Freifolge und dem Blitz und danach in Ring 2 mit Distanz, Richtungsapport, Geruch und Hürde.

In Klasse 3 war das Feld mit 17 Startern minimal größer, aber es gibt ja nunmal leider nur drei erste Plätze, die sich nach Top-Leistungen Andreas Rumold mit seinem Border Collie Nala (1), Julia Steeg mit ihrem Malinois Izzy (2) und Franz Walter mit seinem Border Collie Ellis (3) sichern konnten.



Das Bild zeigt von links: Julia Steeg, Andreas Rumold, Franz Walter

Nach einer kurzen Verschnaufpause, in der das technische Gerät (und die Köpfe von Stefan Naumann und Annette Sack) im Meldebüro auf Hochtouren liefen, konnten wir dann mit der riesigen Siegerehrung beginnen. Anders als sonst, fand die Siegerehrung nicht im Vereinsheim sondern auf dem Übungsplatz statt, sodass auch alle Hunde mit dabei sein konnten. Angela Borkhart übernahm die Siegerehrung und wurde (weil sie ja selbst dort gestartet war) beim Ehren der Klasse 2 von Kerstin Hagenbuch „vertreten“.

Um das Ganze auch noch fotografisch festzuhalten, wurden natürlich auch noch Siegerfotos aus allen Klassen gemacht, bei denen die Preise und auch die von allen Startern bewunderten, tollen Schleifen super zur Geltung kommen konnten.

Nach so einem Tag kann man natürlich nur schwer überstürzt aufbrechen, sodass viele Starter noch ein halbes Stündchen oder länger blieben und den Nachmittag und Abend ganz relaxt unter unserer Pergola ausklingen ließen.

Das Helferteam zündete, wie auch schon am Freitag, später dann noch ein zünftiges Lagerfeuer an, sodass wir mückenfrei noch richtig tolles, schwäbisches Urlaubsfeeling hatten und es einfach ein super Abschluss für ein super Turnier wurde.

Der VdH Knittlingen bedankt sich bei:

- Angela Borkhart für die Idee des Sundance-Pokales
- den Richtern Anneliese Hunzinger, Tanja Hönninger, Kerstin Hagenbuch und Rainer Sydow für faires Bewerten
- den Stewards Tanja Gerstlauer, Anne-Kathrin Weiß, Ewald Bönisch und Thomas Beisel für das souveräne Stewarden
- Anette Eigl als sonnengeplagte Ringhelferin
- Prüfungsleiter Stefan Naumann und Annette Sack für die Arbeit im Meldebüro
- Anne-Kathrin Weiß und Simon Grüning für die Startnummern und die Urkunden
- Volker Baxmann für das Kommentieren am Mikrofon
- Kerstin Hagenbuch für das Leiten und Koordinieren der gesamten Organisation im Vorfeld
- allen nicht namentlich Genannten für die Arbeit am Grill, das Werkeln in der Küche und auf dem Platz, für jeden Kuchen und jeden Salat, für jedes angezogene Schraubchen, jede geputzte Toilette, jeden wieder aufgeräumten Zelthering, jede aufgestellte oder wieder eingeklappte Bierbank, jegliche technische, moralische, seelische, zeitliche Unterstützung, die uns im Vorfeld und während des Pokals so ausufernd entgegengekommen ist.
- ein ganz besonderer Dank gilt aber eigentlich allen Startern und ihren Hunden, die das Experiment Sundance-Pokal mit uns gewagt haben und die durch ihre Spitzenleistungen ein absolut hochrangiges Obedience-Event erst möglich gemacht haben.
- DANKE euch allen!!!

(Patrick Grüning)

Fotograf: Stefan Naumann

## Zahlreicher Besucherandrang bei den Hundefreunden

Unter dem Motto Speed & Fun für Jedermann fand das traditionelle Hunderennen beim VfH Walddorf nun schon zum 21. Mal in Folge statt. Zahlreiche Besucher strömten am Wochenende zum diesem überaus beliebten Ereignis nach Walddorf.



Vormittags fand der Speed Wettbewerb statt, bei dem große und kleine Hunde, sowie die Welpen zeigen konnten, wie schnell sie auf vier Pfoten unterwegs sein können. Dabei galt es eine Strecke in zwei Durchgängen so schnell wie möglich zurücklegen zu können.

Manch einer der Schnüffelnasen ließ sich ablenken und drehte eine Ehrenrunde über den Platz. Aber auch das langsamste Team ging am Ende des Tages nicht leer aus, sondern durfte den begehrten Schneckenpokal in Empfang nehmen.

Zu diesem Event hatte sich in diesem Jahr auch das Radio Tübingen angekündigt. Frau Thoms vom SWR4 interviewte die Teilnehmer, um am nächsten Tag einen großen Bericht über den Verein und seine Veranstaltung in ihrer Sendung zu bringen.

Nach einer kleinen Pause, in der die Besucher sich bei Speis und Trank stärken konnten, begann das Fun Turnier. Dabei mussten nicht nur von den Vierbeinern Aufgaben überwältigt werden, auch der Halter am anderen Ende der Leine war gefordert.

Im Leiterwagen durften die Hunde über den Parcours gezogen werden.



Eine mit Wurst gespickte Leckerli Spur sollte die Hundenasen nicht vom geplanten Kurs ablenken, auch Mithilfe beim Wäscheaufhängen wurde von den Vierbeinern eingefordert.

Der Spaßfaktor war für Hund und Mensch riesig und aus der Zuschauermenge gab es großen Applaus, durchzogen von der einen oder anderen Lachsalve.

Am Ende des Tages war klar, dieses Event war ein Bombenerfolg und eine Wiederholung im nächsten Jahr ist garantiert.

(Andrea Maier)

Fotograf Jochen Maier